

W. Horn und Roeschke, Mon. pal. Cic. [1891], pag. 83, als ziemlich selten angegeben).

Ein ♀ von *deserticola* Fald. („Caucasus, Aresch“: ex coll. Winkler und Wagner) ist samtartig dunkelgrün (ohne jeden kupfrigen Schimmer) gefärbt (bisher nur als mehr oder weniger kupfrig bekannt gewesen).

Ein ♂ der (echten) *elegans* Fisch. ist auf den Flügeldecken blaugrün (selten; Rußland: ex coll. Alex. Heyne).

Von *concolor* Latr. besitze ich ein ♂ (Griechenland) von grün-schwarzer Farbe; bisher ist nur die schwarze und die grüne Varietät bekannt gewesen und diese schon als sehr selten (cf. W. Horn und Roeschke, Mon. pal. Cic. [1891], pag. 153). Ein anderes ♂ (ex coll. F. Schneider [Berlin] — es ist etwas dunkler als die gewöhnlichen *concolor* Latr.) erhielt ich mit der unmöglich richtigen Fundortangabe „Pietermaritzburg, Natal“. Die Art ist ja bisher nur aus Griechenland, von seinen Inseln und aus Kleinasien bekannt gewesen.

Von *lunulata nemoralis* Oliv. besitze ich ein erwähnenswertes ♀ (Aleria [Korsika]: ex coll. O. Leonhard): die beiden Randmakeln sind schwach verbunden (wie bei *lunulata Fiorii* Grandi), die zweite *Humeral*-Makel ist nur punktförmig und steht auf der Scheibe der Flügeldecken. In allen anderen Merkmalen (Größe, Färbung usw.) bildet das Exemplar den Uebergang von *lunulata nemoralis* Oliv. (unter deren Namen ich das Exemplar erhielt) zu *lunulata Fiorii* Grandi.

Ueber das ♂ von *flexuosa sardea* Dej. aus Sardinien, dem, wie ich in Ent. Blätt. VII (1911), pag. 163, bemerkte, auf der linken Flügeldecke die zweite Dorsalmakel (= die obere Makel der Sutural-komponente nach Dr. W. Horn, Genera d. Cicind. [1908]!) fehlt, wäre noch zu sagen, daß die Makel nur scheinbar fehlt und durch einen graubraunen, schwarz umrandeten Fleck vertreten ist (cf. das oben über *campestris* Lin. Gesagte).

Neue Fundorte einiger bekannter Platypodiden.

Von Oberförster H. Strohmeier in Münster (Oberelsaß).

Die nachfolgenden Angaben sind auf Grund von Belegexemplaren meiner Sammlung gemacht. Die bereits bekannten Fundorte habe ich in Klammern beigelegt.

- | | | |
|---------------------|--------------------------|------------------------------|
| <i>Crossotarsus</i> | <i>Wallacei</i> Thomson | Sumatra, (Molukken, Borneo), |
| „ | <i>Bonvouloiri</i> Chap. | Sumatra (Kambodja), |
| „ | <i>cinnatus</i> Chap. | Sumatra (Borneo), |
| „ | <i>Fairmairei</i> Chap. | Kaschmir (Indien), |

- Crossotarsus externedentatus* Fairm. Japan (Taiti, Fidschi, Hawaii),
 „ *maculatus* Schauf. II, Kamerun, Kongo (Sierra Leone),
 „ *crinitus* Chap. Kamerun (Senegal, Oberägypten),
 „ *exilis* Chap. Kamerun (Oberägypten, Ostafrika),
 „ *Bohemani* Chap. Kamerun (Kaffraria),
 „ *Erichsoni* Chap. Kamerun, Deutsch-Ostafrika (Port Natal),
 „ *Banghaasi* Schauf. II, Kamerun, Kongo (Ostafrika).
Platypus dimidiatus Chap. Columbia (Cayenne),
 „ *Dejeani* Chap. Costarica (Mexiko, Britisch-Honduras, Guiana, Brasilien),
 „ *Wesmaeli* Chap. Peru (Argentinien),
 „ *praeivus* Chap. Brasilien (Kolumbien),
 „ *compositus* Say. Brasilien (Nordamerika, Mexiko),
 „ *dispar* Schauf. II, Togo, Kamerun (Gabun),
 „ *limbatus* Chap. Brasilien (Mexiko, Guatemala),
 „ *cupulatus* Chap. Nilgiri Hills, Pegu, Sumatra (Borneo),
 „ *caliculus* Chap. Sumatra, Tonkin, Yunnan (Siam),
 „ *lepidus* Chap. Engano, Java (Molukken, Philippinen, Celebes),
 „ *forficula* Chap. Nilgiri Hills (Molukken).
Tesserocerus insignis Saunders, Bolivia (Brasilien),
 „ *Belti* Sharp, Costarica (Nikaragua).
Spathidicerus Thomsoni Chap. Sumatra (Chenabor in Vorderindien).
 „ *Symmerus tuberculatus* Chap. Togo, Kamerun, Franz.-Kongo (Guineaküste).
Diapus quinquespinatus Chap. Java (Celebes, Borneo, Morty Ins., Neuguinea).

Cicindela intermedia Lengk.

Von H. von Lengerken, Berlin.

In Nr. 8 dieser Blätter spricht Herr Fr. Schilder, Wien, übe, die von mir beschriebene *Cicindela intermedia*. Es sei mir gestattet zu dieser Arbeit (Ueber neue und alte Varietäten paläarktischer Cicindelen) einige Bemerkungen zu machen.



Fig. 1. *Mitosoma Chapuisi* Strohmeyer. Kopf des ♀.

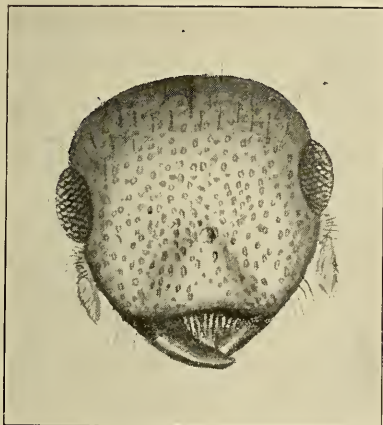


Fig. 2.
Mitosoma Chapuisi Strohmeyer.
Kopf des ♂.

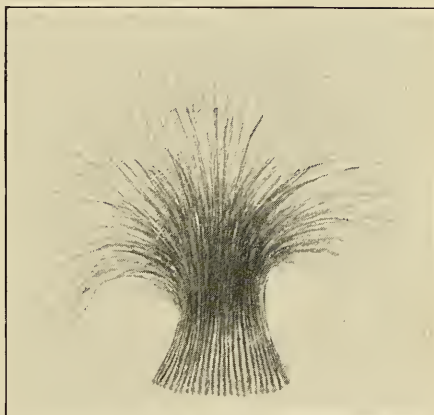


Fig. 3.
Unteres Stirnborstenbüschel (Pilzträger)
von *Mitosoma Chapuisi* Strohmeyer ♀.

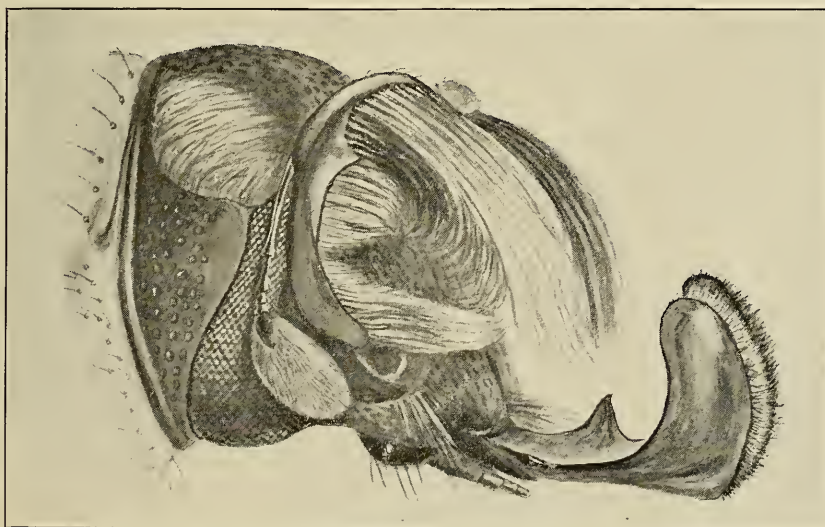


Fig. 4. *Spathidicerus Thomsoni* Chapuis. Kopf des ♀.

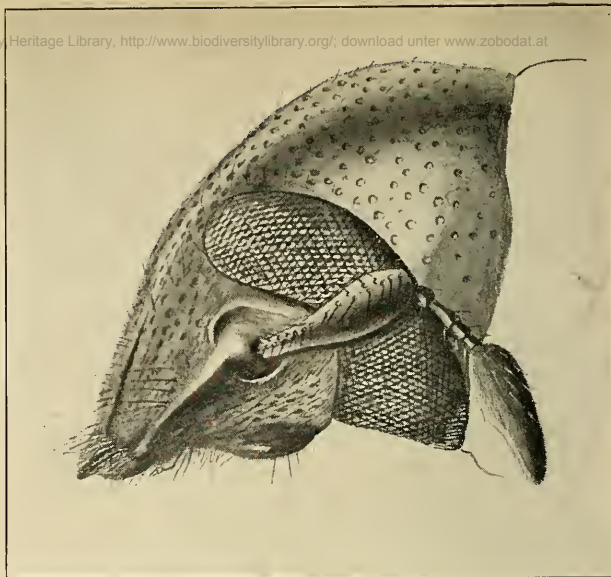


Fig. 5. *Spathidicerus Thomsoni* Chapuis. Kopf des ♂.



Fig. 6. *Periommatius camerunus* Strohmeier. Kopf des ♀.

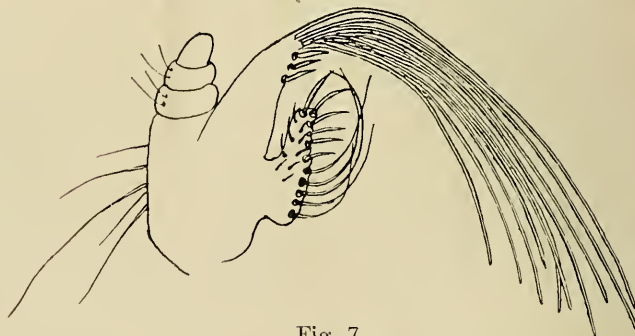


Fig. 7.
Maxilla von *Periommatius camerunus* Strohmeier ♀.